

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 46 (1971)

Heft: 12

Artikel: General Chazli, der neue Oberbefehlshaber der ägyptischen Armee, inspiziert Einheiten der Fallschirmjägertruppe

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum erstmalig fotografiert:

General Chazli, der neue Oberbefehlshaber der ägyptischen Armee, inspiziert Einheiten der Fallschirmjägertruppe

Niemand hat bis jetzt die ägyptische Elitetruppe der Fallschirmjäger fotografieren dürfen, und niemand kannte das Gesicht General Chazlis, der zwei Tage nach dem gescheiterten Putschversuch in Ägypten, am 16. Mai 1971, von Präsident Anwar el Sadat zum neuen Oberbefehlshaber der Armee ernannt wurde. Unsere Mitarbeiterin Geneviève Chauvel, Paris, hat als erste ausländische Bildreporterin die präsidiale Erlaubnis erhalten, Ägyptens Elitetruppen zu besuchen und mit General Chazli zu sprechen. Das geschah am 23. Juni 1971, als der Armeechef auf einem Militärflugplatz in der Nähe Kairo eine Einheit der Fallschirmjägertruppe inspizierte.

Mit 49 Jahren ist General Chazli der jüngste Oberbefehlshaber in der Geschichte des ägyptischen Heerwesens. Nach erfolgreichem Abschluss der Militärschule von Heliopolis wurde er 1953 nach den USA abkommandiert, wo er bei der 82. Fallschirmjäger-Division das Training, die Ausbildung und die taktischen Einsätze studierte. Nach Ägypten zurückgekehrt, organisierte er im Auftrag Nassers das erste Fallschirmjäger-Regiment der Vereinigten Arabischen Republik. Anschließend befehligte er das ägyptische UNO-Kontingents im Kongo, kämpfte mit Einheiten seines Regiments im unrühmlichen Krieg gegen die jemenitischen Royalisten und soll sich 1967 — inzwischen zum Brigadegeneral befördert — mit seiner Kampfgruppe im Sinai gegen die Israelis ausgezeichnet haben. Es scheint ihm immerhin gelungen zu sein, die von ihm befehligte Kampfgruppe geordnet über den Suezkanal zurückzuführen.

In Ägypten genießt General Chazli den Ruf eines tüchtigen und in den Methoden unorthodoxen Offiziers, der auch — so Geneviève Chauvel — bei den Israelis ein gewisses Ansehen genießt. Das mag Präsident Sadat bewogen haben, dem 49jährigen Offizier das Oberkommando über die Armee anzuvertrauen. Seit der Niederlage im Sechstagekrieg gegen die Israelische Verteidigungsarmee hat sich General Chazli mit dem Aufbau und der Ausbildung der Fallschirmjäger- und Kommandotruppen befasst.

-9-

1 General Chazli, 49, der neue Oberbefehlshaber der ägyptischen Armee, inspiziert Einheiten der Fallschirmjägertruppe.

2 Im Gegensatz zu früheren Gepflogenheiten in der ägyptischen Armee soll der Armeechef Wert auf den persönlichen Kontakt mit seinen Soldaten legen.

3 Junge und intelligente ägyptische Soldaten bilden die Elitetruppe der wieder aufgebauten und von der Sowjetunion instruierten und ausgerüsteten Armee am Nil.



4 Bereit zum (Übungs-)Einsatz. — Gehören diese bis an die Zähne bewaffneten, aber im Grunde so unkriegerischen jungen Männer zu der Million Soldaten, die Ägyptens Präsident opfern will? — Leere Propagandaphrasen oder bitterernste Kriegsdrohung?



5 Fallschirmjäger gehen an Bord der sowjetischen Antonow-Transporter und Helikopter. — Derweil im «sozialistischen» (?) Ägypten die breiten Massen des Volkes kaum menschenwürdig existieren, pumpt der «grosse Bruder» aus Moskau das Land am Nil voll mit Waffen und Kriegsgerät. Sowjetische Entwicklungshilfe!



6 Einstieg in einen sowjetischen Helikopter. — Ob General Chazlis uniformierte Fellachensöhne wirklich darauf begierig sind, sich zum viertenmal. d. h. wie ihre Väter und Brüder anno 1948, 1956 und 1967 im heissen Sand des Sinai «verheizen» zu lassen?



7 Flug zum Einsatzraum. — Noch ist es Übung, aber von einer Stunde auf die andere kann es blutiger Ernst sein. Nicht Tod, Vernichtung und Zerstörung, sondern friedliche Zusammenarbeit haben die Völker des Nahen Ostens nötig!

